

22.06.2023 – 09:22

[Polizeidirektion Worms](#)

POL-PDWO: Betrugsmasche mit falschem Gewinnversprechen



[Worms](#) (ots)

Mit einem falschen Gewinnversprechen ist eine 72-jährige Wormserin betrogen worden. Am 09.06.2023 erhielt die Seniorin erstmals den Anruf einer Betrügerin, welche ihr mitteilte, dass sie 38.700 Euro gewonnen habe. Damit die Bank ihr das Geld auszahlen könne, müsse sie als Sicherheit Vorauszahlungen in Form von Google Play Gutscheinkarten leisten. Die 72-Jährige folgte den Anweisungen und übermittelte die Gutscheincodes telefonisch. In den Folgetagen wurden unter immer neuen Vorwänden weitere Vorauszahlungen dieser Art verlangt, bis die Seniorin misstrauisch wurde und Anzeige erstattete. Insgesamt kaufte sie Gutscheinkarten im Wert von 6.000 Euro.

Das Versprechen angeblich hoher Gewinne ist eine Masche, die Betrüger in den unterschiedlichsten Varianten anwenden. Die Methode ist immer die gleiche: Vor einer Gewinnübergabe werden die Opfer dazu aufgefordert, eine Gegenleistung zu erbringen, zum Beispiel "Gebühren" zu bezahlen, eine kostenpflichtige Hotline zu wählen oder an Veranstaltungen teilzunehmen, auf denen minderwertige Ware zu überhöhten Preisen angeboten wird.

Daher rät die Polizei:

- Seien Sie misstrauisch, wenn Gewinnauszahlungen mit Gebühren verbunden sind.
- Überlegen Sie, ob Sie tatsächlich an einem Gewinnspiel teilgenommen haben.
- Gehen sie keinesfalls auf telefonische Geldforderungen ein.
- Notieren Sie sich die Telefonnummer des Anrufers, wenn diese in Ihrem Telefon angezeigt wird.
- Melden Sie einen solchen Anruf direkt der Polizei

Nähere Informationen zu falschen Gewinnversprechen sowie den Tricks der Täter erfahren Sie unter <https://www.polizei-beratung.de/presse/detailseite/hurra-sie-haben-gewonnen/>

Rückfragen bitte an:

Polizeidirektion Worms
Pressestelle

Telefon: 06241 852-2040
www.polizei.rlp.de/pd.worms

Pressemeldungen der Polizei Rheinland-Pfalz sind unter Nennung der Quelle zur Veröffentlichung frei.

Original-Content von: Polizeidirektion Worms, übermittelt durch news aktuell